Salomo und die Königin von Sale.

Die Furcht des HErrn ist der Weisheit Anfang. Das ist eine feine Klugheit; wer darnach thut, deß Lob bleibet ewiglich. Psalm 111, 10.

Gib die Weisheit meiner Seele, Daß ich deines Wortes Licht,
Herr, allein zum Leitstern wähle, Und ihm trau' mit Zuversicht.

Als der König David, nach einer 40jährigen Regierung gestorben war, erwählte der HErr unter seinen Söhnen den noch sehr jungen Salomo als Nachfolger seines Vaters, denn Er liebte ihn. Wie nun Salomo das Amt antreten sollte, ward es ihm sehr bange; denn er dachte, er sei doch noch zu jung, um so ein großes Volk zu regieren. Da erschien ihm einmal der HErr in einem Traum bei Nacht und sagte zu ihm: „Bitte von mir, was ich dir geben soll!“ Nicht wahr, liebe Kinder, ihr möchtet wohl auch gerne auf eine solche Aufforderung antworten? Was würdet ihr dann aber vom HErrn erbitten? Ich will euch sagen, was Salomo that; fraget euch dann selbst, ob ihr es auch so gemacht hättet. Er sagte zum HErrn: „Mein Gott, du hast mich zum König gemacht über ein so großes Volk, und ich bin doch erst ein Knabe, und weiß nicht, wie ich es angreifen soll; gib du mir ein dir gehorsames weises Herz, daß ich verstehen möge, dein Volk recht zu richten. Dies Gebet gefiel dem HErrn sehr wohl, und Er sagte zu ihm: „Ich will thun, wie du von mir gebeten hast; ich will dir ein weises und verständiges Herz geben, daß deines Gleichen nicht vor dir gewesen ist, und nach dir nicht aufkommen wird. Ich will dir aber auch geben, um was du mich nicht gebeten hast, nämlich Reichthum und Ehre, daß kein König dir gleich komme.“ — Was der HErr verspricht, das hält Er auch; Salomo's Weisheit wurde bald weit und breit berühmt; sein Reichthum war so groß, daß zu seiner Zeit so viel Silber in Jerusalem war, wie Steine. Er baute dem HErrn einen prachtvollen Tempel, und sich selbst einen Palast von Cedernholz, und machte sich einen Thron von Elfenbein, und überzog ihn mit Gold. Zu dem Thron führten sechs Stufen, und auf beiden Seiten waren Löwen von Elfenbein mit Gold überzogen, wie ihr es auf dem Bild sehen könnt. Das Gerücht von der Weisheit Salomo's war bis nach Arabien gedrungen, und da kam die Königin des Reiches Arabien, um zu sehen, ob Alles wahr sei, was sie in ihrem Lande von der Weisheit Salomo's gehört hatte, und sie fand, daß man ihr nicht die Hälfte gesagt hatte von aller seiner Weisheit und seinem Reichthum. Ihr könnt sie hier sehen, wie sie dem Könige ihre Geschenke darbringt, und wie sie ihre Fragen macht, um seine weisen Antworten zu hören.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001171012-0